

COMINEMA

JUNI

FRUITS

KINO AKTUELL

LINGUI

FR/BRD/BE/TD 2021 (REGIE) Mahamat-Saleh Haroun, 87 Min., OmU

(MIT) Achouackh Abakar Souleymane, Rihane Khalil Alio, Youssouf Djaoro

Am Rande der Stadt N'Djamena im Tschad lebt Amina mit ihrer 15-jährigen Tochter Maria. Als Maria schwanger wird, möchte sie die Schwangerschaft abbrechen, um nicht selbst so geächtet zu werden wie Amina als alleinstehende Mutter. Schwangerschaftsabbrüche werden aber nicht nur von der Religion verurteilt, sie sind im Land per Gesetz verboten. Vereint mit den Frauen des Quartiers kämpft Amina für die Selbstbestimmung ihrer Tochter.

„In Ländern, in denen es keine Kinos gibt, sind Filme keine Bedrohung für die Machthaber“, so beantwortete Regisseur Mahamat-Saleh Haroun die Frage, ob sein Spielfilm im Tschad Zensur erfahren hat. Seine Hommage an die Solidarität zwischen Frauen erzählt vom Lingui, das im tschadischen Sprachgebrauch für „Verbindung“ steht. Realistisch und einfühlsam zeigt der Film, wie sich die lebensklugen Frauen gegenseitig dabei unterstützen, durch ein Leben zu navigieren, in dem Genitalverstümmelung und patronisierende Kontrolle neben Poolpartys und Popmusik zum Alltag gehören. Ein Portrait von Zusammenhalt und Stärke und ein noch wichtigeres Plädoyer für Freiheit und Selbstbestimmung.

Amina lives as a single parent with her 15-year-old daughter Maria. When Maria becomes pregnant, she would like to terminate the pregnancy. But abortions are condemned and forbidden by law in Chad.

A portrait of the support between women and their strength, and an even more important plea for freedom and self-determination.

(Arabic and French with German subtitles)

NATO	MI	1.6.	21 30
	SO	5.6.	21 30
	DI	7.6.	19 00
	MI	8.6.	19 00
	DO	9.6.	19 00



WE ARE ALL DETROIT



LINGUI

WE ARE ALL DETROIT

BRD 2021 (REGIE) Ulrike Franke,
Michael Loeken, 118 Min., OmU

Die Städte Bochum und Detroit wurden von der Autoindustrie geprägt und sind es jetzt vom Ende des Industriezeitalters. Die Menschen vor Ort suchen nach neuer Arbeit und nach einer neuen Identität. Zwischen Industrieruine und DHL Paketzentrum, „lost places“ und hippen Coffee Shop müssen sie mit der städtischen Veränderung und dem Diktat des Markts umgehen und neue, oftmals kreative Wege für sich finden.

Ein stark bebildertes und empathisches Portrait über Städte und deren Bewohner*innen zwischen Kapitalismus und Marktwirtschaft. Der Film zeigt die Arbeiter*innen, deren Lebensrealität unmittelbar von den Entwicklungen bestimmt wird, aber auch die Akteur*innen des Wandels, die Versprechungen und Visionen für eine mehr als ungewisse Zukunft verkünden.

The cities of Bochum and Detroit were shaped by the auto industry and are now marked by the end of the industrial age. The people are looking for new jobs and a new identity.

The film portrays the workers, whose reality and lives are directly determined by the developments and the actors of change, who announce promises and visions for a more than uncertain future.
(English and German with German subtitles)

NATO	MI	1.6.	19 00
	SO	5.6.	19 00
	DI	7.6.	21 00
	MI	8.6.	21 00
	DO	9.6.	21 00

NICO

BRD 2021 (REGIE) Eline Gehring,
79 Min., OV (MIT) Sara Fazilat,
Sara Klimoska, Javeh Asefjaj,
Andreas Marquardt, Brigitte Kramer,
Isidoro Fernandez Mompelier

Die selbstbewusste Nico liebt ihren Job als Altenpflegerin und ist wegen ihrer lebensbejahenden Art bei allen beliebt. Mit ihrer besten Freundin genießt sie den Berliner Sommer, bis ein rassistisch motivierter Überfall sie aus ihrem Alltag reißt. Nico wird bewusst, dass sie doch nicht so selbstverständlich dazugehört, wie sie immer dachte, und hat mit den Folgen des Überfalls zu kämpfen. Als sie mit Karate-Unterricht beginnt und gleichzeitig die Mazedonierin Ronny trifft, nimmt ihr Leben erneut eine Wendung.

Regisseurin Eline Gehring, Kamerafrau Francy Fabritz und Hauptdarstellerin Sara Fazilat haben, motiviert von ihrer eigenen Wut und Hilflosigkeit, gemeinsam das Drehbuch für diesen Film geschrieben, der auf bewegende Weise eine Diversität in Hinblick auf Körper, Herkunft und Sexualität abbildet, die lange noch nicht selbstverständlich in der deutschen Filmlandschaft ist.

Confident and caring Nico loves her job as a geriatric nurse and is popular with everyone. She enjoys the Berlin summer with her best friend until a racially motivated attack tears her out of her everyday life.

Inspired by their own experiences, director Eline Gehring, DoP Francy Fabritz and lead actress Sara Fazilat wrote the screenplay for this movie and tell a story not only about racism but also about diversity in many different ways.

NATO	DI	14.6.	19 00
	MI	15.6.	19 00
	DO	16.6.	19 00
	FR	17.6.	21 45
	SA	18.6.	21 45

MEMORIA

COL/THA/GB/MEX/F/BRD/QAT 2021

(REGIE) Apichatpong Weerasethakul,
136 Min., OmU (MIT) Tilda Swinton,
Elkin Díaz, Jeanne Balibar

Seit Jessica von einem lauten Knall aufgeschreckt wurde, leidet sie unter Schlafstörungen. Immer wieder hört sie dieses mysteriöse Geräusch, das außer ihr sonst niemand wahrzunehmen scheint. Sie reist nach Bogotá und versucht, ihm mit einem Sounddesigner auf die Spur zu kommen und in Streifzügen durch die Stadt Klarheit zu finden. Als sie sich mit der Archäologin Agnès anfreundet, wächst in Jessica eine Ahnung heran, woher das Geräusch rühren könnte.

Gemeinsam mit Tilda Swinton nimmt der thailändische Regisseur Apichatpong Weerasethakul das Publikum mit auf eine audiovisuelle Reise, spielt mit Seh- und Hörgewohnheiten, und präsentiert ein tatsächlich unbeschreibliches Erlebnis, das man so nur im Kino erfahren kann.

Ever since Jessica woke up by a loud bang, she has had trouble sleeping. Again and again she hears this mysterious noise that nobody else seems to notice. She travels to Bogotá and tries to track it. Tilda Swinton and director Apichatpong Weerasethakul take the audience on an audiovisual journey and present an indescribable experience made for the cinema. (English and Spanish with German subtitles).

NATO	DI	14.6.	21 00
	MI	15.6.	21 00
	DO	16.6.	21 00
	FR	17.6.	19 00
	SA	18.6.	19 00

BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE VAMPIRKOMÖDIE

BRD 2021 (REGIE) Julian Radlmaier,
125 Min., OmeU (MIT) Lilith Stangenberg,
Alexandre Koberidze, Alexander Herbst,
Corinna Harfouch, Andreas Döhler

Die exzentrische Fabrikbesitzerin Octavia Flambow-Jansen verbringt den Sommer 1928 mit ihrem tölpelhaften Diener Jakob in einem mondänen Ostseebad. Dort trifft sie auf den sowjetischen Fabrikarbeiter Ljowuschka, der sein Glück in Hollywood versuchen will und als verfolgter Aristokrat verkleidet das Geld für die Überfahrt zusammenstehlen möchte. Schnell fliegt seine Tarnung auf, und noch schneller hat er sich in seine schillernde Bekannte verliebt – sehr zum Verdruss des literarisch ambitionierten Jakob, der ebenfalls für Octavia schwärmt.

„Diskurs-Pop-Kino, verspielt, betont artifiziel und politisch hellwach, aber ohne jeglichen belehrenden Duktus“ so beschreiben die Kritiker*innen von kino-zeit treffend diese Komödie, die durchdrungen von Spieltrieb, Künstlichkeit, Quatsch und Anarchie fast schon überquillt.

Eccentric factory owner Octavia Flambow-Jansen spends the summer of 1928 with her clumsy servant Jakob in a fancy seaside resort. There, she meets the Soviet factory worker Ljowuschka, disguised as a persecuted aristocrat. Quickly Ljowuschka falls in love with his dazzling acquaintance – much to the disapproval of Jakob, who also has a crush on Octavia.

“Discourse pop cinema, playful, emphatically artificial and politically wide awake, but without any didactic style” aptly describes this comedy, which almost overflows with playfulness, artificiality and anarchy. (German with English subtitles)

NATO	MI	22.6.	19 00
	DO	23.6.	19 00
	SO	26.6.	21 00
	DI	28.6.	21 00
	MI	29.6.	21 00

01

MI

WE ARE ALL DETROIT
OmU NATO 1900 → S. 3LINGUI *OmU*
NATO 2130 → S. 2**JUNI****05**

SO

WE ARE ALL DETROIT
OmU NATO 1900 → S. 3LINGUI *OmU*
NATO 2130 → S. 2REIHEN & SPECIALS:
LATCHO DIVES 2022 → S. 12
FRAUEN FÜR FRAUEN E.V. LEIPZIG ZEIGT → S. 13**07**

DI

LINGUI *OmU*
NATO 1900 → S. 2WE ARE ALL DETROIT
OmU NATO 2100 → S. 3**08**

MI

LINGUI *OmU*
NATO 1900 → S. 2WE ARE ALL DETROIT
OmU NATO 2100 → S. 3**09**

DO

LINGUI *OmU*
NATO 1900 → S. 2WE ARE ALL DETROIT
OmU NATO 2100 → S. 3**14**

DI

NICO *OV*
NATO 1900 → S. 4MEMORIA *OmU*
NATO 2100 → S. 5**15**

MI

NICO *OV*
NATO 1900 → S. 4MEMORIA *OmU*
NATO 2100 → S. 5**16**

DO

NICO *OV*
NATO 1900 → S. 4MEMORIA *OmU*
NATO 2100 → S. 5**17**

FR

MEMORIA *OmU*
NATO 1900 → S. 5NICO *OV*
NATO 2145 → S. 4**18**

SA

MEMORIA *OmU*
NATO 1900 → S. 5NICO *OV*
NATO 2145 → S. 4**21**

DI

GIPSY QUEEN *OV* NATO
1930 mit *Diskussion* → S. 12**22**

MI

BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE
VAMPIRKOMÖDIE *OmeU* NATO 1900 → S. 6DON'T GIVE A FOX
OmU NATO 2145 → S. 10**23**

DO

BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE
VAMPIRKOMÖDIE *OmeU* NATO 1900 → S. 6DON'T GIVE A FOX
OmU NATO 2145 → S. 10**26**

SO

DON'T GIVE A FOX
OmU NATO 1900 → S. 10BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE
VAMPIRKOMÖDIE *OmeU* NATO 2100 → S. 6**27**

MO

NIEMAND ANDERES: NEUBELICHTET & FALSCH
BOTSCHAFTEN *OV* NATO 1900 mit *Diskussion* → S. 13**28**

DI

DON'T GIVE A FOX
OmU NATO 1900 → S. 10BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE
VAMPIRKOMÖDIE *OmeU* NATO 2100 → S. 6**29**

MI

DON'T GIVE A FOX
OmU NATO 1900 → S. 10BLUTSAUGER – EINE MARXISTISCHE
VAMPIRKOMÖDIE *OmeU* NATO 2100 → S. 6



NICO

DON'T GIVE A FOX

DK 2019 (REGIE) Kasper Astrup Schröder,
87 Min., OmU

Die Mitglieder von „Don't Give A Fox“ teilen alle die gleiche Leidenschaft: Skateboarding. Die junge feministische Skate-Crew feiert das Leben und genießt es, miteinander Zeit zu verbringen, um den alltäglichen Herausforderungen des Lebens zu entkommen. Als Sofie sich verletzt und nicht mehr skaten kann, kann es nur eine Alternative geben: Road-Trip!

Ein Dokumentarfilm über Freundschaft, weibliche Rollenbilder und die stürmischen Kämpfe der Freund*innen beim Erwachsenwerden, für die Verletzlichkeit letztendlich eine Stärke wird.

The members of "Don't Give A Fox" all share the same passion: skateboarding. The young feminist skate crew celebrates life and enjoys spending time together to escape life's everyday challenges. When Sofie gets injured and can't skate anymore, there can only be one alternative: road trip!! A documentary about friendship, female role models and the struggles of growing up. (Danish with German subtitles)



DON'T GIVE A FOX



MEMORIA

NATO	MI	22.6.	21 ⁴⁵
	DO	23.6.	21 ⁴⁵
	SO	26.6.	19 ⁰⁰
	DI	28.6.	19 ⁰⁰
	MI	29.6.	19 ⁰⁰

KINO IM KONTEXT

LATCHO DIVES 2022

GIPSY QUEEN

AT/BRD 2019 (REGIE) Hüseyin Tabak,
117 Min., OV (MIT) Alina Şerban,
Tobias Moretti, Irina Kurbanova,
Catrin Striebeck

Die selbstbewusste Ali hätte sich vor einigen Jahren nicht träumen lassen, als alleinerziehende Mutter in Hamburg zu landen und mit Gelegenheitsjobs ihr Leben zu fristen. War sie doch einst als Nachwuchsboxerin, die „schwebt wie ein Schmetterling und sticht wie eine Biene“, der ganze Stolz ihres Vaters und ihrer Rom*nja-Familie weit im Osten Europas. Von ihrem Clan verstoßen, hat sie die Handschuhe an den Nagel gehängt. Als sie auf den abgehalfterten Boxtrainer Tanne trifft, wagt sie ein Comeback. Mit der Kraft der Verzweiflung kämpft sie um eine bessere Zukunft für ihre Kinder.

Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit Vertreter*innen des Romano Sumnal e.V. zum Thema „EU Bürger in Armut in Deutschland“ statt. Darin wird das grundlegende Thema des Films, die Armut die viele EU-Bürger*innen – meist Rom*nja – in der BRD erleben müssen, weil sie in prekären Arbeitsverhältnissen und ohne Anspruch auf Sozialleistungen leben müssen, aufgegriffen.

*A few years ago, the self-confident Ali would never have dreamed of ending up as a single mother in Hamburg, living with odd jobs. She was once a young boxer, the pride of her father and her Rom*nja family far in Eastern Europe. When she meets the worn-out boxing trainer Tanne, she dares to dream of a comeback.*

*After the film there will be a discussion with representatives of the Romano Sumnal e.V. on the subject of "EU citizens in poverty in Germany".
(German without subtitles)*

NATO DI 21.6. 19 30 mit Diskussion

GIPSY QUEEN



FRAUEN FÜR FRAUEN E.V. LEIPZIG ZEIGT

NIEMAND ANDERES: NEUBELICHTET & FALSCHER BOTSCHAFTEN

BRD 2018 (REGIE) diverse, 68 Min., OV

NEUBELICHTET und FALSCHER BOTSCHAFTEN sind zwei Filme, in denen junge Frauen über sexualisierte Gewalt und ihre Erfahrungen damit berichten. Die Täter sind aus dem sozialen Nahraum der Betroffenen. Alle sechs Frauen sprechen über ihren sehr individuellen Weg und wie sie heute mit dem Erlebten umgehen.

Die Filme sind aus der Serie NIEMAND ANDERES 1, die mit dem Medienprojekt Wuppertal entstanden ist, das im Rahmen der aktiven Jugendvideoarbeit Menschen im Alter von 14 bis 28 Jahren bei eigenen Videoproduktionen unterstützt.

Im Anschluss Podiumsgespräch mit einer Rechtsanwält*in und Fachberater*innen der Fach- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt des Frauen für Frauen e.V.

Eintritt auf Spendenbasis.

Two films will be shown in which young women talk about their experiences with sexualized violence. The perpetrators are from the social environment of the victims. All six report on their very individual paths and how they deal with what they have experienced today.

Following the screening there will be a panel with a lawyer and expert advisors from the Women for Women's Center for Sexualized Violence.

(German without subtitles)

NATO MO 27.6. 19⁰⁰ mit Diskussion

Die **CINÉMATHÈQUE LEIPZIG** versteht sich als Ort kultureller und gesellschaftlicher Auseinandersetzung mit und über Film. Wir zeigen Filme in Originalfassung mit Untertiteln, kuratierte Filmreihen und Experimente an den Grenzen des Films, begleitet von Filmgesprächen, Diskussionen, Vorträgen und Ausstellungen. Derzeit sind wir ohne eigenes Haus und deshalb an unterschiedlichen Spielstätten aktiv. Unsere Arbeit zielt auf die Realisierung eines Filmkunsthauses für die Stadt Leipzig ab.

Diesen Monat findet ihr uns hier:

NATO

Karl-Liebknecht-Str. 46
04275 Leipzig

EINTRITT

7,00€ / erm. 5,50€
Leipzig-Pass 3,50€

ab 130 Min. Länge:
1,00€ Aufschlag

Freier Eintritt für
Asylbewerber*innen
und Geflüchtete

[www.instagram.com/
cinematheque.leipzig](https://www.instagram.com/cinematheque.leipzig)
[www.facebook.com/
cinemathequeleipzig](https://www.facebook.com/cinemathequeleipzig)

ONLINE-RESERVIERUNG

cinematheque-leipzig.de

Unsere Abendkasse öffnet
45 Minuten vor Beginn
des Programms. Online-
reservierungen verfallen
15 Minuten vor Filmstart.

HYGIENEREGELUNGEN

Wir platzieren euch mit
Abstand. Bitte tragt beim
Betreten der Räume
und bis ihr am Platz seid
eine Maske.

FÖRDERUNG:



Diese Institution wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.



Stadt Leipzig

UNTERSTÜTZT
DURCH:



Gestaltung: Bureau Est

